Lerneinheit zum Themenfeld 5.3 In Gemeinschaft leben: Das Volk Gottes

Stunde	Thema / Unterrichtsgegenstand	Die Schülerinnen und Schüler ...	Kompetenz-bereich	Grundwissen
1	Gemeinschaften	**untersuchen** Gemeinschaften unter den Aspekten von Funktion, Dauer und Häufigkeit des Zusammenseins der Mitglieder, Zusammenhalt, Angeboten etc.	I	
2	Gemeinschaft und Gemeinde	**vergleichen** Gemeinschaften wie Sportvereine mit Kirchengemeinden.	III	K1, K2
3	Anfänge christlicher Gemeinschaften	**recherchieren**, wo die Anfänge a) der Heimatgemeinde b) des Heimatbistums c) des Christentums liegen. **überlegen**, wem sie die Fragen bezüglich der „Gemeinde, von innen gesehen" (Halbfas 5/6, S. 80) stellen können und **entwickeln** darüber hinaus eigene Interviewfragen. (arbeitsteilige Gruppenarbeit)	II	K1, K2, K5, K6, K7
4+5		**erstellen** eine Chronik für a), b) oder c) bzw. ein Plakat mit Ergebnissen für die durchgeführten Interviews und **präsentieren** ihre Lernprodukte.	V+IV	K1, K2, K6, K7
6	Gemeinde und wir	**definieren** die Begriffe „Gemeinde" und „Kirche". **kontextualisieren** die Fotos auf Seite 80f. **zeichnen** ein zu der Fotoabfolge von S. 80f. passendes Bild, auf dem sie selbst zu sehen sind.	I+V	K1, K2
7+8	Biblische Zeugnisse	**bearbeiten** in Expertengruppen die „kirchlichen Gründungsdokumente": **Mk 14-16**, **Lk 24,13-35**, **Apg 2, 1-13**, Apg 9, 1-22. **informieren** einander über die Inhalte. **beurteilen**, inwiefern die Texte für ihre heutige Gemeinde, die heutige Kirche wichtig sind.	II+III+IV	B4, G7, J4, K6
9	Kirche und Geist	**interpretieren** die Episode von Rabbi Jizchak Meir (S. 79).	II+III+IV	G8, K1
10		**zeichnen** das Äußere ihrer Pfarrkirche schreiben (unter die Zeichnung), was sie an ihrer Heimatgemeinde gut finden, was sie vermissen diskutieren, ob sie selbst mitwirken können, Mängel am Gemeindeleben zu beheben	V	K5
11	Die Feier von Gottesdiensten in einem geeigneten Raum	**zeichnen** ein Idealbild vom Innenraum einer Kirche („So könnte meine Wunschkirche von Innen aussehen"). **benennen** wichtige Gegenstände im Innern einer Kirche (in Dreiergruppen). **listen** Elemente der Eucharistiefeier **auf**.	V	K4, K5, J4

12	Schulgottesdienst	**konzipieren** einen (ökumenischen?) Schulgottesdienst (z.B. zum Schuljahresschluss, zur Einschulung der künftigen 5. Klasse,...). **formulieren** Gebete für einen solchen Schulgottesdienst. **wählen** geeignete Lesungstexte **aus.**	V	B4, B8, G8
13	Das Sakrament	**interpretieren** „Das Sakrament des Wasserbechers" (oder in arbeitsteiligen Gruppen zusätzlich „Das Sakrament des Brotes" und „Das Sakrament des Hauses"). **begründen**, welche Gegenstände ein Sakrament sein können. **erstellen** auf der Grundlage von S. 160, S. 161 Randtext, S. 162f. ein Quiz.	I-V	K4, R1
14	Heilige Räume	**verfassen** in Gruppen Dialoge zwischen einem jüdischen, christlichen und muslimischen Jugendlichen über die jeweiligen Gotteshäuser (evtl. in Kooperation mit evangelischem und Ethikunterricht).	III-V	R6

Anhang

Impulse für den Einstieg in die Unterrichtsreihe

LF: „In welchen Gemeinschaften lebt ihr?" (Bsp.: Fußballverein, Musikzug, Bastelgruppe, Jugendfeuerwehr, Schule)
LF: „Was hält solche Gemeinschaften zusammen?" (Bsp.: Fußballtraining, Turnier, Musikauftritt, Auswärtsspiel, Gruppenstunde)
LF: „ Wie läuft ein solches Ereignis ab? → regelmäßige Rituale (Bsp. Fußball: Warmlaufen, Kabinenansprache des Trainers, gemeinsamer Kreis, Aufsagen des Teamspruches, gemeinsames Anfeuern, Pokalverleihung)
LF: „Warum diese Regelmäßigkeit [in diesen Ritualen]? Warum ist nicht immer alles ganz anders?"
LF: „Was machen wir mit Fehlenden/ Kranken (denjenigen, die an einem Spiel, Training, am Unterricht in der Schule nicht teilnehmen können?" (Hilfe von der Gruppe, Ärzten, Eltern, Familie)

	Fußballgruppe	Musikzug	...		Kirche/Gemeinde <wird erst zum Schluss angefügt>
Gruppenereignisse					
Ablauf					Evtl. Kapitel Eucharistie im Buch 7/8
Hilfen für Fehlende/Kranke etc.					Kapitel: Kirche der Schwachen
Historie/Gründungs-dokumente					Kapitel: Das frühe Christentum
Prominente Mitglieder					
Hinweise im öffentlichen Raum					

Zusätzlich zum Buch/ den Büchern kann die letzte Spalte mit Hilfe von Pfarrbriefen, Gemeindemitteilungen etc. ausgefüllt werden.

TI/ UG: „Was ist das für eine Gemeinschaft – die Kirche? (die Gemeinde?)" alternativ: „Die Gemeinde: eine Gemeinschaft wie alle anderen?" (Die Frage kann auch am Ende der Reihe noch einmal aufgegriffen werden)
Es kann u.a. herauskommen, dass die Kirche einen Oberbegriff für vielfältige Gemeinschaften und Aktivitäten darzustellen vermag.

3. Stunde: für Recherchen zu c) eignet sich Halbfas 5/6, S. 88-95 „Das frühe Christentum"
Hausaufgabe nach der 3. Stunde für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die Interviews übernommen haben: Durchführung an den entsprechenden Orten

9. Stunde:
„Schreibe die vier wichtigsten Wörter der Geschichte heraus. Begründe deine Auswahl. Tausche dich mit deinem Partner aus."
„Woran merken Menschen, dass in ihrer Gemeinde, in ihrer Gemeinschaft 'das innerste Pünktlein fehlt'? Woran merken Menschen, dass in einer Gemeinschaft 'das innerste Pünktlein' existiert?"
„Vergleiche die Geschichte vom Rabbi mit der vom Pfingstereignis."

Hausaufgabe nach der 11. Stunde:
1. Ergänzung der Auflistungen, z.B. mit Hilfe von: http://kirchensite.de/fragen-glauben/glaubens-abc/eucharistiefeier/
2. Recherche: „Zu welchen Gelegenheiten feiern Menschen Gottesdienst?"